

Clemens Strauss

Von: Clemens Strauss <clemens.strauss@kfunigraz.ac.at>
An: <clemens.keil@kfunigraz.ac.at>
Gesendet: Donnerstag, 22. April 1999 17:36
Betreff: Schöckel-Classic -Nachlese

Lieber Kroat-Sportler, werter Fän,

DattiSports (eingetragenes Warenzeichen) ist tief beglückt, Ihnen ein sportliches Ereignis der absoluten Superlative ankündigen zu dürfen, DAS Event des Jahres schlechthin (sieht man einmal von den legendären Chaostagen ab), DIE Veranstaltung, auf die Sie - gelangweilter, wohlstandsverwahrloster Kretin, der Sie nun einmal sind - gewiß schon seit jeher gewartet haben: das Schöckel-Classic 1999.

Dabei handelt es sich um ein Turnier der besonderen Art, das beileibe nix für Schwule und Weiber ist. Ziel dieses aberwitzigen Wettkampfes ist es nämlich, mit reiner Muskelkraft vom Grazer Hilmteich aus das Stubenberghaus am Schöckel möglichst schnell zu erreichen.

Geräte- und Streckenwahl bleiben dem freien Gutdünken der Teilnehmer vorbehalten. Freilich ist die Verwendung jeglicher Krafterzeugungsmaschinen ebenso verboten wie die Ausnutzung von Reibungs-, Widerstands- und Gravitationserleichterungen durch Verrichtungen und Ereignisse, die nicht in der Person des Teilnehmers selbst begründet sind.

Nach den inoffiziellen Beobachtungen von DattiSports scheint die Bestreitung der Strecke in einer Ride And Climb-Manier optimal: mit dem Rad zur Talstation der Schöckelseilbahn, dann per pedes über die Trasse weiter.

Das Teilnehmerfeld liest sich schon jetzt - und Nennungen sind noch bis zum Beginn des Wettkampfes möglich - wie das "Who is Who?" der sexuell unterbefriedigten Kurtis:

Gery "A siebzger Zeit wär scho frech!" Mori, aus L.E. (Leoben),
 Rudolfo "I wett um gor nix!" Pawlitschko, ebendort
 Egi-Baby "???" Schwab, Graz
 Berti "Gähn!" Krause, Graz-Hartberg

und - a Viertelstund' hinter'm Vorletzten -
 Kurt "I wucht mi aufi mit der gaunzen Kroat!" Dattinger, Graz

Der präzise nachmittägliche Starttermin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. Das Rennen findet bei jedem Wetter statt. Scheiß egal demnach, ob die gelbe Sau (der Planet!) obahaut oder des Wosser! Im Stubenberghaus findet sodann die wohlverdiente Labung statt.

Für Anfragen steht Ihnen DattiSports (ein Unternehmen der Gully-Touristik-Gruppe) zur Verfügung,

Ihr Kurt Dattinger, eben noch am Großvenediger, jetzt schon wieder auf dem Stepper

Nun ist sie also geschlagen - die Mutter aller Sportveranstaltungen!

Das Ergebnis war erwartungsgemäß und überraschend zugleich. Die Reihung:

1. Geri "Würg!" Mori, gnadenlos wie Henker nun einmal sind in 1:18:37.
2. Kurt "Nach dieser Fahrt bin ich in Moris Arsch zuhaus' wie ka andrer!" Dattinger; in 1:19:14
3. Berti "Immer lächeln. - Gähn!" Krause, gegen den Gandhi a Schaß wor; in 1:24:58
4. Egi-Baby, der die sogenannte Spitzengruppe bei Ebersdorf bitter deklassierte; in 1:29:38
5. Rudolfo "Bruce Willis" Pawlitschko, der mit gewissen Motivationsmängeln zu kämpfen hatte; in 1:31:31
6. und - last, but not geleast - der "Grof", 45 Minuten hinter'm Vorletzten (2:15, hihi..ähem!)

Ein, zwei Takte zur Manöverkritik:

Moris Konstanz auch auf der gefürchteten Trasse brachte ihm den Sieg ein. Der Beweis ist jedenfalls erbracht: Man kann gehen und kotzen zugleich! Daß dem Nachmann solcherart eine gar strenge Azeton-Fahne um den Zinken fegt (die auch dem stärksten Dattinger den Rest gäbe) mag zudem ein angenehmer Nebeneffekt sein, an dessen Zulässigkeit (mangels Vorsatzes) nicht zu zweifeln ist.

Der Dattinger - sozusagen der "spiritus rector" dieser abstrusen Disziplin - gab sein Bestes. Als sich sein linker Unterschenkel allerdings kurz vor dem 'Boxenstop' einkrampfte (wie a Nußkipfer!), war jede Chance dahin, die wenigen Meter zu Mori einzuholen. Dessen periodisch wiederkehrenden, furchtsamen Rückblicke, die den Dattinger gleichsam an des Orpheus' verliebten wie fatalen Blick nach seiner Eurydike gemahnten - entbehrten daher jeder vernünftigen Grundlage.

Dr. Berti Krause war - wie üblich - durch nichts aus der Ruhe zu bringen. Selbst an den härtesten Stellen des Parcours (obersteirisch sog "Stiche"), wo andere nur noch kotzten oder krampften, hatte er noch das eine oder andere Lächeln für weibliche "Fäns" am Streckenrand übrig! Sein Zivilberuf als ärztlicher Infektiologe ("Na, wo seid Ihr denn, Ihr kleinen Biester mit den Fühlern!") ließ ihm in den letzten Monaten genau null Zeit zum Training. Umso beachtlicher, ja atemberaubender seine Leistung! DattiSports gratuliert!

Als große Zukunftshoffnung entpuppte sich freilich Egi-Baby. Der Mann, der mit knapp 32 heurigen Kilometern in den Beinen selbst Mori das radfahrerische Fürchten lehrte, konnte die Strecke sogar über die weitaus längere Straßenroute noch unter eineinhalb Stunden absolvieren. Sagen wir es frei heraus: Das ist nicht zu fassen!! Da spritztst freihändig ab! Wir von DattiSports sagen: Dieser Mann wird erstmals die magische 1:15-Marke durchbrechen!

Rudolfo Pawlitschko (der zähe Kämpfe und passionierte Silvester-Aufsprecher) hatte offenbar einen schlechten Tag und schlug sich weit unter seinem erfahrungsgemäß hohen Wert. Zumal seine Geheimwaffe in Gestalt einer Art von Armageddon-Rucksack, der selbst Bruce Willis vor Neid hätte erblassen lassen und in dem er einen Sudel transportierte, dessen Rezeptur - wie DattiSports erfahren konnte - bis wenige Tage vor Rennbeginn in Genfer Tresoren unter höchsten Sicherheitsbedingungen aufbewahrt wurde, erwies sich tragischerweise als Schuß ins Ofenrohr. Kurz: Des G'schlader war net zum Dasaufen! Mit dem schier unbändigen Willen dieses Mannes wird - dessen sind wir von DattiSports uns gewiß - spätestens beim nächsten Man wieder zu rechnen sein! Die Gerüchte von einem Karriereende können nicht bestätigt werden!!

Und endlich der Grof. Ansonsten eher professioneller Grappolinski- und Weißwurscht-Vernichter gab er sich auch auf dieser Strecke als Grandseigneur der Szene, der nur ungern seine Krawatte ablegte. Als er nach 2:15 noch immer nicht in den Sichtbereich des

Zieleinlaufs gelangt war, vermehrten sich die Gerüchte, er sei in eine der Puffetten, die den Rennparcours durchaus säumen, eingekehrt und delektiere sich an seiner geliebten Pasta Frutti di Mare. Doch schließlich erreichte auch er das Ziel.

Wegen des großen Erfolges und der begeisterten Zuschauerfrequenz plant DattiSports schon jetzt eine Neuauflage des Events - wenn möglich schon heuer im Herbst.

Jedenfalls ist jedermann eingeladen, sein Interesse an der Teilnahme bei DattiSports zu bekunden.

Einstweilen empfehle ich mich mit den besten Grüßen

Ihr ergebener

Kurt Dattinger, Visionär

Clemens Strauss wrote:

- >
- > Nun ist sie also geschlagen - die Mutter aller Sportveranstaltungen!
[viel Wahres und Lustiges geloescht]
- > Ihr ergebener
- > Kurt Dattinger, Visionär

1. Die Wahrheit ueber Geri Mori

=====

Geri Mori gewann dieses Rennen nur durch Verletzung der Klausel, die besagt dass "die Verwendung jeglicher Krafterzeugungsmaschinen ebenso verboten ist, wie die Ausnutzung von Reibungs-, Widerstands- und Gravitationserleichterungen", indem er abwechselnd seinen Magen und Darm zu oben beschriebenen Zweck benutzte. Unter Ausnutzung des Rueckstossprinzips (auch in der Raketentechnik angewandt) katapultierte er sich kotzender und winde-von-sich-gebender Weise zum Sieg. Zeugen bestaetigen, dass er sich "rueckwaerts dem Berg hoch bewegte, waehrend er ununterbrochen eine braune Fluessigkeit von sich gab". Ich beantrage eine aus Juristen bestehende Untersuchungskommission.

2. Die Wahrheit ueber Dattinger Kurt

=====

Dattinger Kurt ist nicht nur ein Meister des gesprochenen und geschriebenen Wortes, sondern auch eines der groessten schauspielerischen Talente (nach Kommissar Rex), die dieses Land je hervorgebracht hat. Fuer die Zurschaustellung seiner Unform bei den gemeinsamen Ausfahrten, gebuehrt im zumindest der oesterreichische Kleinkunstpreis, jetzt nachdem die Oscars schon vergeben wurden. Weitere Talente besitzt er in der Kunst der psychologischen Kriegsfuehrung. Als Beispiel gelte folgender Dialog, den K.D. mit dem Autor dieser Zeilen fuehrte, kurz bevor er einen Zwischensprint ansetzte.

K.D. naehret sich R. von hinten mitten in einer Steigung (am Fasslberg) und faehrt auf gleiche Hoehe.

K.D.: "Der Egi ist super beinand, gelt"

R.: "(In Gedanken: host kana aunderen surgn) Jo der Egi is super beinand"

K.D.: "Wir san heit so stoak. Des wird a Superzeit."

R.: (Klappe halten! I bin fertig) "Jo, des wird a Superzeit."

3. Die Wahrheit ueber Egi Baby

=====

Egi Baby ist in Wirklichkeit gar nicht Egi Baby. Ein Blick ins

Telefonbuch bestaetigt diese Vermutung. Wenn es wahr ist, was er behauptet, dann ist er schon seit einigen Jahren nicht mehr im (Rad)-Training. Ich vermute also, dass es sich bei dieser Person um den talentierteren Bruder von Jan Ulrich handelt.

4. Die Wahrheit ueber Berti

=====

Wer ihn auf der Strecke gesehen hat, wusste es sofort. Der Junge war high. Ich selbst merkte es erst, als er mich mitten in St. Radegund am Abschluss-Stich ueberholte, und mit einem Laecheln auf den Lippen meinte: "Ist ja nimmer weit!". "Danke fuer die Information, Herr Kollege, nur im Gegensatz zu Dir bin ich die Strecke jedes freie Wochenende hochgerauscht und weiss somit sehr gut, wie weit es noch ist." Haette ich noch Luft gehabt, ich haette es rausgeschrieen. Berti hat aufgrund seiner beruflichen Taetigkeit freien Zugang zu schmerzstillenden und aufputschenden - und somit verbotenen - Substanzen. Fordere ebenfalls eine Untersuchung.

5. Die Wahrheit ueber Rudolfo Pawlitschko

=====

3 Minuten ueber seiner besten Trainingszeit (damals ohne Betreuung). Scheiss Tag - Schwamm drueber. Naechstes Mal: Stinknormale Wasserflasche und statt Nasenpflaster Ohrenstoppeln (siehe Dialog mit K.D.). Und entgegen den Geruechten: das naechste Mal wieder dabei.

6. Die Wahrheit ueber Graf Peter

=====

Der eigentliche Held des Tages. Weil er eine Leistung gebracht hat, mit denen sich die meisten der Zuschauer durchaus identifizieren koennen. Wenn es K.D. gelingt, dieses Rennen in den internationalen Medien zu vermarkten, winkt ihm ein Geldregen a la "Eddi the Eagle" (dem Skispringer der meistens am Vorbau landete, aber die fettesten Werbevertraege aushandelte).

ebenfalls ergebenst
-- rudi p.